

II-1859 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1025/J

1991-05-10

## ANFRAGE

der Abgeordneten Anschöber, Freunde und Freundinnen

an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft

betreffend schwerer wirtschaftlicher Schäden in Gärtnereien wegen Pestizidspuren im Grundwasser

In allen österreichischen Gärtnereien wurden in den vergangenen Jahren Millionenschäden bei den Blumenkulturen durch höhere Pestizidkonzentrationen im Grundwasser verursacht, das zum Bewässern der Blumen verwendet wurde. So etwa bei einer Gärtnerei in Thalheim bei Wels in Oberösterreich, die einen Schaden von mehreren Millionen Schilling verzeichnen mußte, der nachweislich durch hohe Atrazinkonzentrationen im Bachwasser, das zum Bewässern der Blumen verwendet wurde, verursacht wurde.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten deshalb an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft folgende schriftliche

### ANFRAGE:

1. Über welche Gärtnereien liegen dem Landwirtschaftsminister Berichte über ein Blumensterben vor, das mit hoher Wahrscheinlichkeit durch Pestizidkonzentrationen im Grundwasser verursacht wurde?
2. Liegen dem Landwirtschaftsminister auch Berichte über die konkreten Schadenssummen bzw. über die konkreten in den einzelnen Fällen gemessenen Schadstoffwerte vor?
3. Kam es in einzelnen Fällen bereits zu Schadensersatzansprüchen seitens der betroffenen Gärtner?
4. Wurde in diesen Fällen bereits eine Musterentscheidung getroffen?
5. Sind nach Meinung des Landwirtschaftsministers die jeweiligen Verursacher, nämlich die angrenzenden Landwirte, für den entstandenen Schaden haftbar zu machen?

6. Welche Maßnahmen gedenkt der Landwirtschaftsminister zu ergreifen, um ähnliche Vorfälle in Zukunft zu verhindern?